

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Durchführung einer Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit einem Volumen i.H.v. 120.000 € zu.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die hierfür erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. einmalig 120.000 € im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 oder auf dem Büroweg für das Produkt 44571100 „Wirtschaftsförderung“ gemäß der im Vortrag des Referenten dargestellten Finanzierungstabelle bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Dem Antrag Nr. 20-26 / A 03372 von der SPD/Volt-Fraktion und der Fraktion die Grünen - Rosa Liste wird damit entsprochen, der Antrag ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
4. Die inhaltlichen Forderungen des Antrages 20-26 / A 0223 von Frau Stadträtin Haider, Frau Stadträtin Holtmann, Herrn Stadtrat Höpner und Herrn Stadtrat Ruff vom 13.12.2021, die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze, die Gesamtzahl der Bürofläche in qm und der Zusatzbedarf in qm werden im Rahmen der Vergabe und Durchführung der Prognose berücksichtigt.
5. Der Antrag 20-26 / A 02230 von Frau Stadträtin Haider, Frau Stadträtin Holtmann, Herrn Stadtrat Höpner und Herrn Stadtrat Ruff vom 13.12.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Den Ausführungen der Unabweisbarkeit, Unplanbarkeit und Eilbedürftigkeit im Vortrag wird zugestimmt.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

